



ANERKENNUNG ALS

HEBAMME

KONTAKT

ANGELIKA LISITZKI
(Leitung)

☎ 04261 - 77 2200

✉ angelika.lisitzki@diako-mutterhaus.de

📍 AKADEMIE FÜR DIE
ANERKENNUNG ALS HEBAMME

Elise-Averdieck-Straße 17
27356 Rotenburg (Wümme)

Eine Einrichtung des Ev.-luth.
Diakonissen-Mutterhaus
Rotenburg (Wümme) e.V.


www.elise-averdieck-schulen.de



IHR BERUF:

HEBAMME

Anerkennung in Deutschland: Arbeiten als Hebamme

Sie haben in einem anderen Land den Beruf der Hebamme gelernt oder studiert? Ihre Ausbildung oder Ihr Studium wird aber nicht ohne Weiteres in Deutschland anerkannt?

Kommen Sie in unseren Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Hebammen: Wir schulen Sie und prüfen Sie – damit Sie in Ihrem Beruf arbeiten können. Seit über 30 Jahren führen wir die Anerkennung für Hebammen durch.

KURS-ABLAUF UND ORGANISATION

Dauer insgesamt 17 Monate aufgeteilt in:

- Unterricht online und vor Ort in Rotenburg/W.
- 11 Module (je 2 Wochen, insgesamt 900 Stunden)
- Sie wohnen und lernen gemeinsam.

Trainee ortsunabhängig in Ihrer Wunsch-Klinik:

- 11 Module je 5 Wochen
- 1 Modul in einer Hebammen-Praxis (für 2 Wochen)
- 7 Wochen Urlaub inklusive

Ihr Abschluss: staatliche Kenntnisprüfung

Sie können in ganz Deutschland die Anerkennung durchführen und kommen nur zu den Theoriemodulen nach Rotenburg/W.

WER BEZAHLT FÜR DIE ANERKENNUNG?

Die Hebammen-Anerkennung ist als Kurs zertifiziert.

Finanzierung möglich über:

- Bildungsgutschein vom JobCenter/ Agentur für Arbeit
- Kostenübernahme eventuell über die Klinik möglich

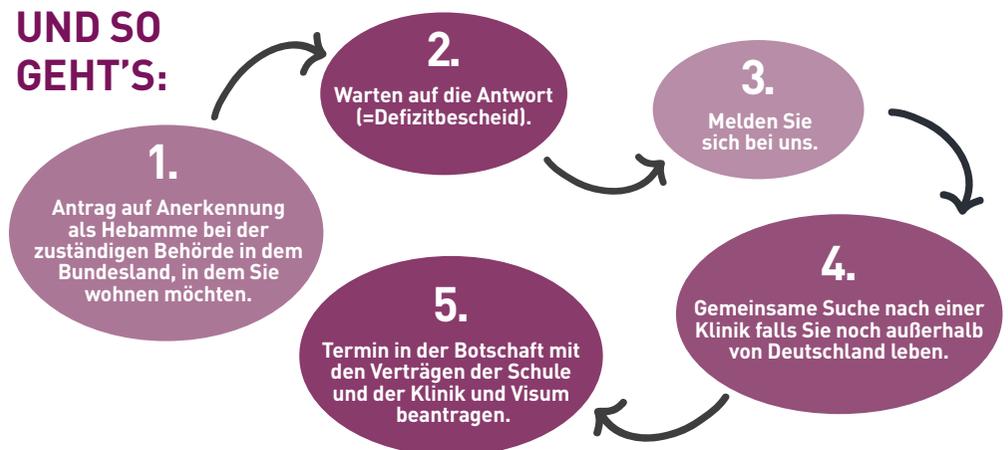
Finanziert werden:

- Kosten für den zertifizierten Kurs
- Kosten für Schulbücher und Skripte
- Reisekosten (Anreise und Unterkunft)

Falls Sie keinen Anspruch auf einen Bildungsgutschein haben, informieren wir Sie gern über Ihre weiteren Möglichkeiten.



UND SO GEHT'S:



Unser Team

Angelika Lisitzki:

Leitung Akademie, Lehrerin für Hebammen, Dipl. Soziologin und Hebamme

Das Team besteht aus:

Lehrerinnen für Hebammen, Hebammen, einer IBCLC Stillberaterin und Kinderkrankenschwester, Ärztinnen, einer Pharmakologin, einer Deutschlehrerin, Lehrerinnen und Lehrer für Pflege, Sozialarbeiterinnen und externe Dozentinnen und Dozenten



FÜR MEHR INFOS SCANNEN!

